

Einladung zum wissenschaftlichen Kolloquium des IDMI

**Matthias Mohr**  
(LMU, München)

## **Effekte und Entwicklung von Erwartungs- und Wertüberzeugungen in einem Lehr-Lern-Labor zum datenbasierten Modellieren**

Arbeiten zur situated expectancy-value theory (SEVT) haben wiederholt gezeigt, dass hohe Erwartungs- und Wertüberzeugungen einflussreiche Prädiktoren für motiviertes Verhalten und für die Leistung von Schüler:innen sind. Obwohl der situative Charakter dieser Überzeugungen in letzter Zeit stärker betont wird, spiegeln die Überzeugungen der SEVT vor allem dispositionale Einstellungen einer Person wider. Aussagen über das situative Erleben einer Lernsituation sind nur beschränkt möglich. Ebenfalls liefern Studien im Rahmen der SEVT nur eingeschränkt Informationen über situationale Einflussfaktoren, die zu einer Veränderung der Erwartungs- und Wertüberzeugungen führen. Die Selbstbestimmungstheorie (SDT) setzt hier an und postuliert die Erfüllung psychologischer Grundbedürfnisse (Basic Needs) als Voraussetzungen für ein positives situationales Erleben.

Der Vortrag adressiert zwei Ziele: Es werden die Konstrukte der SEVT und SDT kombiniert, um motivationale Prozesse zur Erklärung von Unterschieden in der Leistung beim datenbasierten Modellieren (1) sowie die Entwicklung der Erwartungs- und Wertüberzeugungen im Lehr-Lern-Labor (2) zu beschreiben.

### **Bio**

Matthias Mohr ist seit 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er studierte Lehramt an Gymnasien für die Fächer Mathematik und Sport an der Universität Passau. Zwischen 2017 und 2019 absolvierte er den Vorbereitungsdienst in Bad Aibling. Sein Forschungsschwerpunkt liegt bei motivationalen Prozessen beim Mathematiklernen sowie beim Einsatz digitaler Werkzeuge im Mathematikunterricht.

Dienstag, den 16. Mai, um 17 Uhr c.t. im Raum 29,  
Henriette-Son-Str. 19, 48149 Münster

Vorgespräch bei Kaffee und Tee um 16:30 Uhr im Raum 14,  
Henriette-Son-Str. 19, 48149 Münster

Kontakt: Stanislaw Schukajlow, [schukajlow@uni-muenster.de](mailto:schukajlow@uni-muenster.de)